

# Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.  
Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.

Kunstverlag E. BIEBER, Hofphotograph  
Berlin W. 66, Leipziger Strasse 128.



Soeben erscheint in meinem Kunstverlage:

## Unser Kronprinzenpaar

Heliogravüre nach der **vor wenigen**  
**Tagen** gemachten **Original-Aufnahme**

Mit Faksimiles.

Plattengrösse: 31×23 cm • Papiergrösse: 42,5×34 cm  
Mk. 5.— ord., Mk. 3.— netto und 13/12 Exemplare.

III S. K. u. K. H. der Kronprinz bezeichnete diese Aufnahme  
als für die Veröffentlichung ganz besonders geeignet.

In unserm Verlage erschien:

# Schiller der Lebendige

Festrede zur 100. Wiederkehr des Todestages Schillers

von **Karl Berger.**

Mk. —,60 ord.; Mk. —,45 no.; Mk. —,40 bar.

In einem geschichtlichen Rückblick zeigt Karl Berger, der Verfasser der jüngsten Schillerbiographie, die lebendigen Wirkungen auf, die das deutsche Volk dem Schillerschen Geiste zu verdanken hat. Aber nicht in die geschichtliche Betrachtung überwindener Verhältnisse legt die Rede den Hauptton. Sie fordert Neu-Eroberung des Schillerschen Erbes, Neu-Wertung des Schillerschen Wesens nach den Erkenntnissen und Bedürfnissen unserer Zeit; sie verwirft die herkömmliche Schillerbewunderung sowohl wie den mit verbrauchten Schlagworten arbeitenden Schillertadel. Den **ganzen** Schiller, nicht den durch die Phrase verwässerten und nicht den durch einige herausgeriffene Zitate unzulänglich gekennzeichneten, will sie unserer Zeit, unserem Leben nahebringen; nahebringen aber durch den Nachweis, daß der angeblich veraltete Schiller ein im besten Sinn moderner Geist ist, der noch immer allen unseren Entwicklungen und Wandlungen hellleuchtend voranschreitend als Führer zu immer höheren Lebensstufen, ein Helfer und Mitkämpfer dem einzelnen wie dem jungen Volke.

Käufer dieser herrlichen Rede werden alle diejenigen sein, die Bergers Schillerbiographie kennen.

Wir bitten zu verlangen.

Frankenthal.

**Louis Böhling & Co.**